

Kammerkonzert

aus Anlass des Holocaust-Gedenktages
und der Befreiung des Konzentrationslagers
Auschwitz am 27. Januar 1945

Datum:

Sonntag, 05. Februar 2023, 17 Uhr

Veranstaltungsort:

Kulturraum „die flora“,
Florastraße 26, 45879 Gelsenkirchen

Eintritt:

14 €, ermäßigt 10 €

(Schüler/innen, Studierende, Auszubildende, GE-Pass-
inhaber/innen, Ehrenamtskarten-Inhaber/innen.
Begleitpersonen von Schwerbehinderten haben freien Eintritt)

Reservierung und Info:

Tel: 0209 169-9105

oder E-Mail: flora@gelsenkirchen.de

Veranstalter:

Kulturraum „die flora“



in Kooperation mit der

Jüdischen Gemeinde Gelsenkirchen, K.d.ö.R.



www.die-flora-gelsenkirchen.de

Gestaltung: Jesse Krauß

Bildmotiv auf der Grundlage eines Auszugs aus der Partitur zu „Saisonbeginn“, Komponist: Stefan Heucke

KAMMERKONZERT

AUS ANLASS DES HOLOCAUST-GEDENKTAGES
UND DER BEFREIUNG DES KONZENTRATIONSLAGERS
AUSCHWITZ AM 27. JANUAR 1945

MIT WERKEN VON:

STEFAN HEUCKE
JOHANN SEBASTIAN BACH
GUSTAV MAHLER
MICHAEL EM WALTER



SONNTAG, 05. FEBRUAR 2023, 17 UHR
KULTURRAUM „DIE FLORA“



Seit 1996 ist der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 ein bundesweiter Gedenktag, seit 2005 auch der „**Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust**“.

Aus diesem Anlass führt der Kulturraum „die flora“ die Erste Kammer-sinfonie „Saisonbeginn“ op. 44 von **Stefan Heucke** auf.

Der Text der Erzählung „Saisonbeginn“ (1947) der von den Nationalsozialisten als „Halbjüdin“ diskriminierten Autorin **Elisabeth Langgässer** (1899-1950) liegt dem Werk zugrunde. Er wird als (rhythmisch nicht präzisierter) Bestandteil der Partitur vorgetragen. Rezitation und Komposition bilden zusammen eine ausdrucksstarke Mahnung, die den wahnwitzigen Antisemitismus der Nationalsozialisten auf besonders eindrückliche Weise denunziert. Die Komposition für Sprecher(in) und sieben Instrumente: Flöte, Englisch Horn, Bassklarinette, Klavier, Violine, Viola, Violoncello wurde 2003 in Bochum uraufgeführt (Auftragswerk von Bettina und Peter Eickhoff sowie der Jüdischen Gemeinde Bochum).

Umrahmt wird die Aufführung des Werkes durch Stücke von **Johann Sebastian Bach** (Ricercare a 3 aus dem „Musikalischen Opfer“ in einer Bearbeitung von Stefan Heucke), **Gustav Mahler** (Klavierquartett a-moll) und einem neuen Werk des Gelsenkirchener Komponisten **Michael Em Walter**, das sich in seiner Besetzung an der Kammer-sinfonie Heuckes orientiert.



Stefan Heucke (l.) im Gespräch mit Michael Em Walter (r.)

Foto: © Kulturraum „die flora“

Programm:

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Ricercare a 3 aus dem „Musikalischen Opfer“ (1747)
in einer Bearbeitung von Stefan Heucke für Flöte, Englischhorn und Bassklarinette (2003)

Gustav Mahler (1860-1911)
Klavierquartett a-moll (1876-1878)

Michael Em Walter (*1981)
Uraufführung eines neuen Werkes, das sich in seiner Besetzung an der Kammer-sinfonie von Stefan Heucke orientiert (2022)

~ ~ ~ Pause ~ ~ ~

Stefan Heucke (*1959)
Erste Kammer-sinfonie „Saisonbeginn“ op. 44 (2003)
nach Elisabeth Langgässer (1899-1950)
für Sprecher(in) und sieben Instrumente: Flöte, Englisch Horn, Bassklarinette, Klavier, Violine, Viola, Violoncello

Aufführende:

- Max Streicher** – Flöte
- Sandra Klein** – Englisch Horn
- Robert Beck** – Klarinette/Bassklarinette
- N.N.** – Violine
- Mariya Manasieva** – Viola
- Bernhard Schwarz** – Violoncello
- Rainer Maria Klaas** – Klavier
- Gabriele Droste** – Sprecherin

Dirigentin: **Cecilia Castagneto**



Cecilia Castagneto, Dirigentin

Foto: © Alexander Bosta

